

Urheberrechtsschutz

Der Inhalt dieses PDF-Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Er darf für private wissenschaftliche Zwecke ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne vorgängiges schriftliches Einverständnis des Urs Graf Verlags nicht gestattet.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an den Urs-Graf Verlag GmbH, Hasenbergstrasse 7, CH-8953 Dietikon-Zürich, Schweiz
T +41 (0)44 740 44 44, F +41 (0)44 740 57 41, E-Mail: info@urs-graf-verlag.com

Webseite Kataloge: www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog

Urs Graf Verlag GmbH

Kataloge Online

Ein einzelnes Zeichen können Sie durch ein ? ersetzen.
* steht für beliebig viele Zeichen.

Bibliothek

Signatur

Datierung

Herkunft

Vorbesitzer

Person

Titel, Orte, Sachen

Ikongrafie/Buchschmuck

Textanfänge

Online zugängliche Kataloge

Schaffhausen, Ministerialbibliothek	Einleitung (2.5 MB)	ganzer Katalogteil (1.1 MB)
Schaffhausen, Stadtbibliothek	Einleitung (3.2 MB)	ganzer Katalogteil (584 KB)
Porrentruy, Bibliothèque cantonale jurassienne	Einleitung (2.4 MB)	ganzer Katalogteil (720 KB)
St. Gallen, Stiftsarchiv: Abtei Pfäfers	Einleitung (1.5 MB)	ganzer Katalogteil (512 KB)
Trogen, Kantonsbibliothek: Sammlung Carl Meyer	Einleitung (3.7 MB)	ganzer Katalogteil (580 KB)
Aarau, Kantonsbibliothek und Staatsarchiv Samen, Benediktinerkollegium: Klöster Muri und Hermetschwil	Einleitung (4.1 MB)	ganzer Katalogteil (1.7 MB)

Impressum **Urs-Graf Verlag GmbH** | Hasenbergstrasse 7 | CH-8953 Dietikon

42^v Federproben.

43^r leer.

43^v **Sinnspruch.** *Wer alle ding von got enpfacht der enpfacht got in allen dingen.*

44^r–45^v **Exempel.** *Es was ein beschlosne junckfrow die lange zit mit grosser begird bat sy unser herren Ihesum Cristum das er iren offenbaren welte wie vil der heiligen wunden werent ...*

45^v–47^v **Gebet zu den Leiden Christi.** *›Papst Bonifacius hat dis gebet bestetiget und hat eim jetlichem menschen geben all tag xv jare aplos tötlicher sünd‹. Das erst Pater noster und Ave Maria sprich und erman mich der zertrennung aller miner adren ...*

47^v–48^v **Die fünf Seufzer Christi.** *›Das sind die v sunftzen unsers heren‹. Der erst sünfz do er das jüngst urteil über in hort gan dz man in solt töten ...*

49^r–51^v leer.

Cod. chart. 197 **GEBETBUCH**

Papier, 89 Blätter, 15 x 10,5 cm

Ende des 14./ Anfang des 15. Jahrhunderts

Wasserzeichen, Lagen, Folierung: Wasserzeichen: Ochsenkopf, gehört zur Gruppe PICCARD VIII 24–81 (1394–1428); Buchstabe G, ähnlich PICCARD, Wasserzeichenkartei Nr. 27593/27598 (1388, 1389). Lagen: 4 VI⁴⁸ + IV⁵⁶ + 2 VI^{79bis} + (V-1)⁸⁸, nach Bl. 88 ein Blatt herausgerissen. Lagenzählung am Schluss der Lagen *i–vii*. Neuere Folierung: 1–79. 79bis. 80–88.

Einrichtung und Ausstattung: Seitliche Begrenzung des Schriftraumes mit Stiftlinien, 85^v–87^r Tintenlinierung, Schriftraum: 8,5–10 x 6–7, 15–17 Zeilen. Gotische Minuskel von einer Hand. Rubriziert, 2zeilige rote Lombarden.

Korrekturen und Nachträge: Korrekturen von Schreiberhand; 57^v und 69^v von späterer Hand. 85^v–87^r Nachtrag in Textura.

Einband: Kopertband mit rotem Leder, Ende 14./ Anfang 15. Jh. Auf dem Rücken aufgelegte Hornplättchen. Am verlängerten Rückdeckel befestigte Schliessschnur teilweise erhalten. In den Fälzen Streifen von Pergamentfragmenten, 14. Jh. Auf dem Rücken Papierschild mit Signatur 197. 1^r Papierschild mit Angaben zur Handschrift, 19. Jh.

Herkunft: In hochalemannischer Mundart geschrieben.

Besitzer: Im vorderen Spiegel und auf dem Papierschild 1^r mit Bleistift alte Signatur *Cod. 10.55.*, darunter *n^o 197.* Im vorderen Spiegel, auf dem Papierschild 1^r, 2^r, 87^v sowie im hinteren Spiegel Stempel *Convent M. G.*, 19. Jh.

Literatur: BRUCKNER, *Scriptoria* 7, S. 47.

1^r–^v leer.

2^r–52^r **Geistliche Lehren.** *Sant Bernhart sribet xv nütz die dem menschen widervarend der gern gedenket an ünsers herren marter. Der erst nutz das im got git ein durnehtig leben ... – ... das er alle gebreste vestklich über winde und vertrib gentslich. Amen.* Aufreihung von christlichen Lehren, fast durchgehend mit der Nennung einer Autorität

beginnend (u. a. *Sant Bernhart spricht ...*, *Sant Agustinus [sic] spricht ...*, *Sant Gregorius spricht ...*).

52^r–57^v **Katechismus und Beichte.** ›*Dis sint die .x. gebot.*‹. *Das erst ist: Du solt nüt ander got haben ...* 53^r 12 Räte. 53^v 7 Sakramente. 54^r 7 Gaben des heiligen Geistes; 8 Seligkeiten. 55^r 6 Werke der Barmherzigkeit. 55^v 7 Todsünden. 55^v *Ich gib mich schuldig das ich den heiligen cristan glöben nüt stetteklich gelöb ...*

57^v–63^r **Kommuniongebete.** ›*Dis nachgent gebett solt sprechen so du ünsren herren wilt enphachen mit andacht dines hertzen.*‹. *Herre Ihesu Christe ich enphach hüt din heiligü sel ze einer erlüchtung mines hertzen ...* 8 Gebete, Initien im Register; erstes Gebet entspricht Cod. chart. 210, 14^r–16^r.

63^v–77^v **MARQUARD VON LINDAU, Eucharistietraktat** (Auszug). ›*Dis sind sechs stuk die ein iechklich mensch an im haben sol, drü e das er das heilig sacrament enpfache und drü so ers enpfangen het ...*‹. 64^r *Des ersten spricht der meister: Du solt temütlich in din gewüssnü sechen ...* – ... 76^v *mir schinnet werd hie in zit und in ewkeit.* Annelies Julia HOFMANN, *Der Eucharistietraktat des Marquard von Lindau*, Tübingen 1960, S. 289, Zeile 16 – S. 295, Zeile 7. Nigel F. PALMER, Artikel Marquard von Lindau, in: *Verfasserlexikon*², Bd. 6 (1987), Sp. 81–126. Gleicher Auszug auch in Cod. chart. 214, 1^r–14^r. Direkt anschliessend: 77^r *Nu hast öch die drü stuk der du dich flissen solt nach dem so du ünsren herren enpfangen hast ... Zem ersten das du das liden und den tod ünsers herren Ihesu Christi mit mengklicher begird solt betrachten ...* – ... *mag all din begird wol erfüllen.* ›*Und bittend für den sriber das er hie in öch volkomen werd.*‹

78^r–79^r **Vom Schweigen.** *Swer ein upikliche wort das nieman schaden ist vermidet so er es gerne sprech das ist vor got grösser und ist im nützer denn ob er einen gantzen tag contemplieri ...*

79^v–81^r **Kommuniongebet.** *Herre ich will dich hüt enphachen dir ze lob und ze eren und ze dienst ...* Entspricht Cod. 210, 16^v–19^v.

81^v–83^r **Gebete zu Christus.** *Sanctus Georius, sanctus Kristoforus, sanctus Oswaldus. Der gewalt des vatters si mit mir, dü wisheit des sunes si mit mir ...* 82^v *Herre got von himelrich ich ermane dich das du gewalteclich ze der helle fürde ...*

83^r–84^v **Tagzeitengebet vom Leiden Christi.** ›*Oratio bona.*‹. *A dem abende do ünser herre Ihesus Christus morndes die marter wolt liden ...* ›*Ze metti.*‹. *Ze metti. Elli fröid wart betrüebt, elli wisheit wart verratten ...* Entspricht weitgehend KLAPPER Nr. 103.

85^r **Vom Beistand Christi.** *Ünserr herr spricht: Mensch ich wil us gan sūchen üb min an kein hertz well gerūchen üb min an kein herz well begeren in dem wil ich ewanklich blüegen ...*

85^v–87^r **Beichte.** ›*Von den x. botten ünsers herren.*‹. *Des ersten gib ich mich schuldig, das ich vil sachen lieber han denne minnen got ...*

87^v–88^v **Federproben.** *Item ich han gerechnet mit Marti Unlirgner (?) und sol nach 22 (?).* 88^v *Item ich han gerechnet mit Gebhart Loupi von Lutzer minen bruder. Amen.* Darunter: *Nicolaus Flekenstein.*

Cod. chart. 207 **GEBETBUCH**

Papier, 255 Blätter, 13,5–14 x 10 cm
1505

Wasserzeichen, Lagen, Folierung: Wasserzeichen: Traube, PICCARD Frucht I 725–734 (1504–1515) und weitere Formen. Lagen: V¹⁰ + 10 VI¹²⁹ + (VI-1)¹⁴⁰ + VI¹⁵² + 3 V¹⁸² + IV¹⁹⁰ + I¹⁹² + 2 (V-1)²¹⁰ + 2 V²³⁰ +